

# Inputreferat

## Schulwegsicherheit

Präsentation vom 14.06.2023  
Referentin Cornelia Senn

---

# Inhalt

1. Einführung in die Thematik
2. Tools und Verfahren
3. Mitwirkung Kinder
4. Praxisbeispiel Hünenberg inkl. Interview mit Rektor der Schule Hünenberg

# Einführung in die Thematik

## Statistik - Handlungsbedarf

- In den Jahren 2015 bis 2019 verunfallten rund 1300 Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren
- Der grösste Anteil ist von Kindern zwischen 5 und 9 Jahren, welche zu Fuss oder mit dem FäG unterwegs sind

Tabelle 1: Verunfallte Kinder nach Alter und Verkehrsteilnahme Ø 2015–2019

Alter	Personen- wagen	Motorrad	Mofa	E-Bike	Fahrrad	Fuss- gänger	FäG	Andere	Total
0-4	80	0	0	1	3	61		16	11 172
5-9	123	3	0	1	60	160		57	11 415
10-12	80	6	1	1	126	86		29	8 337
13-14	54	6	72	5	154	72		9	10 382
<b>Total</b>	<b>336</b>	<b>15</b>	<b>73</b>	<b>8</b>	<b>343</b>	<b>379</b>		<b>111</b>	<b>40 1 306</b>

Aufgrund von Rundungen sind im Total der Tabelle leichte Differenzen möglich.

→ Unfallauswertung zeigt, dass Handlungsbedarf gross

# Einführung in die Thematik

## Grundlagen

- BFU
- Fussverkehr Schweiz
- VCS



Google schulwegsicherheit

Alle Bilder Videos Shopping Maps Mehr Suchfilter

Seiten auf Deutsch ▾ Beliebige Zeit ▾ Alle Ergebnisse ▾ Zurücksetzen

**Schulwege.ch**  
https://www.schulwege.ch > zu-fuss-zur-schule > sch...  
**Schulwegsicherheit**  
Schulwegsicherheit. Der Schulweg muss sicher sein, damit er zum positiven Erlebnis wird. Kinder unterliegen im Strassenverkehr einem besonderen ...

**schulwegsicherheit.ch**  
https://schulwegsicherheit.ch  
**schulwegsicherheit.ch**  
Informationsplattform für die Verkehrssicherheit auf Schulwegen der Metron AG. Wir unterstützen Behörden bei der Analyse der Fusswegnetze und der ...

**BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung**  
https://www.bfu.ch > ratgeber > sicherer-schulweg  
**Sicherer Schulweg – so kommen Kinder unfallfrei an**  
Die Schulwegsicherheit sollte also dein Teil der gesamten Verkehrssicherheitsplanung einer Gemeinde sein. Die BFU zeigt in der Fachdokumentation «Schulweg ...

**Pedestrian Mobility Switzerland**  
https://fussverkehr.ch > verkehrssicherheit > schulwege  
**Schulwege | Fussverkehr Schweiz**  
Schulwegsicherheit ist Sache der Gemeinde (Artikel aus dem Kommunalmagazin Nr.4 August/September 2016) - Musterfragebogen zur SchülerInnenbefragung.

**Stadt Zürich**  
https://www.stadt-zuerich.ch > etern > projekte > schu...  
**AG Schulwegsicherheit - Stadt Zürich**  
Die Arbeitsgruppe engagiert sich für die kontinuierliche Verbesserung der Schulwegsicherheit, ist Anlaufstelle bei Problemen im Zusammenhang mit der...

**VCS Verkehrs-Club der Schweiz**  
https://www.verkehrsclub.ch > ratgeber > schulweg  
**Schulweg**  
Der Schulweg ist für Kinder eine wichtige Etappe auf dem Weg zur Selbständigkeit. Sie lernen sich zu orientieren, Gefahren einzuschätzen, Verkehrsregeln zu ...

**Bern**  
https://www.bern.ch > themen > schulen > sicherheit  
**Schulwegsicherheit — Stadt Bern**  
Die Schulwegsicherheit geniesst in der Stadt Bern hohe Priorität. Im Jahr 2012 wurden alle Wege und Zebrastreifen im Umfeld von 300 Metern rund um Schulen ...

# Einführung in die Thematik

## Heutiger Umgang - Gezielte Rücksprache mit Polizei

1. Schwachstellenhinweis Eltern oder Lehrpersonen an Gemeinde bzw. Schule oder Unfall
  2. Beizug von Kantonspolizei für fachliche Beurteilung
  3. Beurteilung der Schwachstelle
  4. Keine Massnahme, Sofortmassnahme, langfristige Massnahme
- Effiziente Problemlösung
  - Diskussion bei jeder Schwachstelle
  - Keine Gesamtsicht Gemeinde
  - Sicherheit wird betrachtet - Funktionalität und Attraktivität eher zweitrangig

# Tools und Verfahren



VSS <>

Road Safety Inspection



# Tools und Verfahren

## Modellierung Schulweg



- Wo gehen die wichtigsten Schulwege durch
- Erstellung Routing mit GIS Daten
  - Datensatz mit Bevölkerungsstatistik mit Parzellenbezug
  - Zuteilung Schulhaus (Schulkreis)
  - Berücksichtigung von Distanz und Topografie
- Dient als Diskussionsgrundlage zur Bestimmung wichtiger Schulwege

# Tools und Verfahren

## RSI – Road Safety Inspection

- Die Road Safety Inspection (RSI) ist ein formalisiertes Verfahren zur systematischen Beurteilung von Strassenabschnitten hinsichtlich Verkehrssicherheit.
  - Sie dient dem Finden von Sicherheitsdefiziten resp. Gefahren an bestehenden Strassenverkehrsanlagen, die auf den sicheren Verkehrsablauf resp. die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden einen Einfluss haben könnten.
  - Durch deren Beheben sollen allfällige Unfälle vermieden oder die Schwere ihrer Folgen reduziert werden.
- Das Verfahren ist Bestandteil der Infrastruktur-Sicherheitsinstrumente (ISSI) des Bundes (ASTRA).



# Tools und Verfahren

## Schwachstellenerhebung durch Fachpersonen

- GIS basierte Schwachstellenerhebung
- Entwicklung Kriterien gemäss VSS und Metronstandards
- Sicherheit / Attraktivität / Funktionalität
- Erste Massnahmenvorschläge werden bereits vor Ort notiert



# Tools und Verfahren

## Maptionnaire

*«Maptionnaire ist unsere Bürgerbeteiligungsplattform, mit der Sie Ihre Stadt und ihre Einwohner\*innen zusammenbringen.»*



*«Mit Maptionnaire können Sie ihren gesamten Beteiligungsprozess an einem Ort organisieren und wertvolle Einsichten erhalten, um eine lebenswerte Stadt für Sie und Ihre Bürger zu schaffen.»*



*«Herz unserer Plattform sind die kartenbasierten Tools, mit denen Sie Umfragen erstellen, Daten sammeln und Informationen vermitteln können. Maptionnaire hilft Ihnen bei der Analyse, Zusammenarbeit, Berichterstattung und Kommunikation über Ihre Öffentlichkeitsprojekte und -pläne mit Bürgern und Stakeholdern sowie mit Ihren Kollegen.»*

### Anwendungsbereich Metron:

- Kartenbasierte Umfragen an Kinder, Lehrpersonen und Eltern gerichtet – Schulwegsicherheit
  - Schwachstellen
  - Schulweg
- Kartenbasierte Umfrage an Anwohner:innen – Ergänzung zur Analyse eines Strassen-/Lebensraumes
  - Schwachstellen
  - Lieblingsorte
  - Angstorte
  - Arbeitsweg/Schulweg/Freizeitweg (zu Fuss/Velo)

# Mitwirkung Kinder



# Mitwirkung Kinder

## Vorteile Einbezug Kinder

- Die Massnahmen zur Verkehrssicherheit werden durch die Kinder definiert, kindgerecht erarbeitet, geplant und umgesetzt.
- Die Prozessverantwortlichen erhalten direkten Kontakt zu den Kindern und ihren Anliegen.
- Kinder werden für Schwachstellen im Verkehr sensibilisiert.
- Bei Partizipationsprojekten erleben sich die Involvierten selbstwirksam. Dies führt zu einer Akzeptanz und Identifikation mit dem Raum.
- Das Schulumfeld wird punkto Verkehr kinderfreundlicher, sicherer und bietet den Kindern (und Eltern) Anreize, um zu Fuss zur Schule zu gehen.



# Praxisbeispiel Hünenberg



# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen



**Ergebnis/Produkt:**  
*Übersichtsplan heutige Situation, Zielsetzungen*

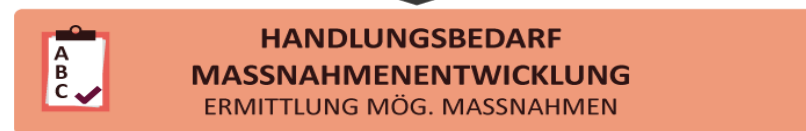


**Ergebnis/Produkt:**  
*Übersichtsplan Hauptschulwege  
(Erhebungsgebiet für weitere Arbeitsschritte)*

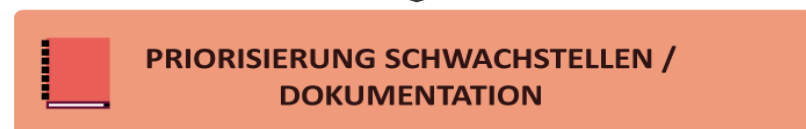


**Ergebnis/Produkte:**  
*Liste und Übersichtsplan Schwachstellen (GIS-basiert), Schwachstellen-Datenblätter*

**Ergebnis Onlinemitwirkung:**  
*Schwachstellen aus Sicht der SchülerInnen,  
Elternteile und Lehrpersonen*



**Ergebnis/Produkte:**  
*Massnahmenkatalog, Schlüsselstellen*

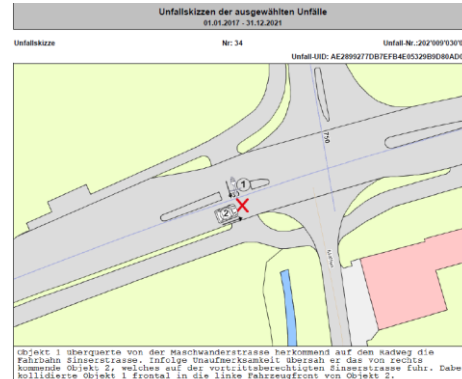


**Ergebnis/Produkte:**  
*Schlussbericht mit Tabellen, Übersichtsplänen  
und Planskizzen, bereinigter GIS-Datensatz*

# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Grundlagen/Analyse - Unfallauswertung

- Unfälle werden bei der Kantonspolizei bestellt und Analysiert
  - Gibt es Häufungen?
  - Fokus aus Unfälle mit Kinderbeteiligung
  - Fokus auf Unfälle mit zu Fuss gehenden / Velofahrenden
  - Schwachstellen in der Infrastruktur ableitbar?





# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Bestimmung Schulwegnetz

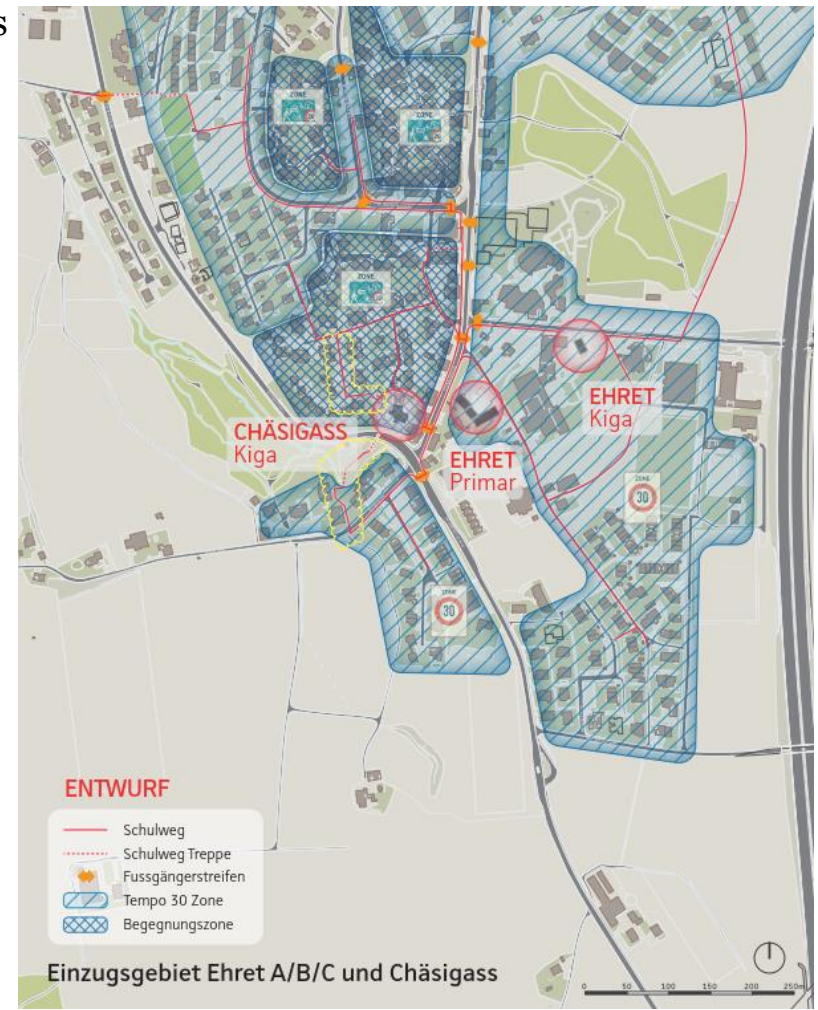
1. Wege, welche aus unserer Sicht häufig als Schulweg genutzt werden

- Wege entlang von öffentlichen Strassen und/oder auf Fusswegen gem. Richtplan zu verwenden
- Wege über Privatgrund sind umstritten (gelbe Wolken)

2. Abgleich Onlineumfrage

3. Bestimmung Schulwegnetz durch Rücksprache Gemeinde/Schule

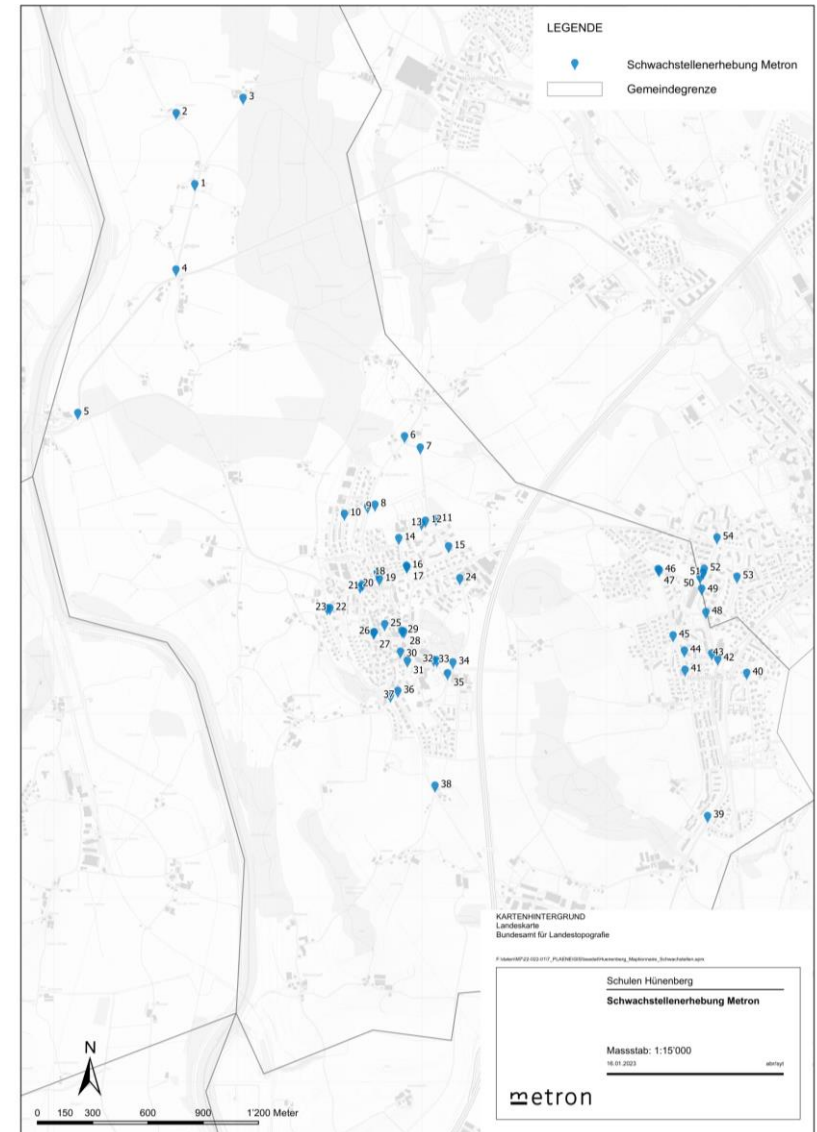
→**Learning:** Tool «Modellierung Schulwege» wäre bessere Diskussionsgrundlage gewesen – Lange Entscheidungsfindung.



# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Schwachstellenerhebung

- 52 Schwachstellen ermittelt
  - Querungsstellen
  - Sichtweiten
  - Parkfelder
  - Fehlende Infrastruktur
- Davon 15 mit hohem Unfallrisiko



# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Schwachstellenerhebung

Querungsstelle

**Nr:** 1      **Strasse:** Maschwanderstrasse

**Datum:** 20.07.2022

**lon/lat:** 8.4121034, 47.197328

52

### Defizit

**Art der Schwachstelle:** FG-Querungsstelle

Gefährliche Querungsstelle, hohe Geschwindigkeiten MIV (Tempo 60).

**Defizitgruppe:**

Verkehrssicherheit

**Defizit-Untergruppe:**

fehlende Infrastruktur

### Beurteilung

**Unfallwahrscheinlichkeit:** hoch

**Unfallrisiko:** hoch

**Unfallschwere:** schwer

**Bemerkungen:** 32 Rückmeldungen aus Online-Umfrage (Autos halten nicht an, zu hohe Geschwindigkeiten); Kantonsstrasse

### Massnahme

**Sofortmassnahme:** Speedy aufstellen

**Langfristige Massnahme:** Mittelinsel für etappiertes Queren, Geschwindigkeitsreduktion (Tempo 50)

### Projekte

**Laufende Projekte:** -



# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Schwachstellenerhebung

Querungsstelle

**Nr:** 38 **Strasse:** Holzhäusernstrasse/Talacker

**Datum:** 20.07.2022

**lon/lat:** 8.4287639, 47.1678096

54

### Defizit

**Art der Schwachstelle:** Velo-Querungsstelle

Keine gesicherte Querungsmöglichkeit für Veloverkehr. Hohe Geschwindigkeiten MIV (Tempo 60)

**Defizitgruppe:**

Verkehrssicherheit

**Defizit-Untergruppe:**

fehlende Infrastruktur

### Beurteilung

**Unfallwahrscheinlichkeit:** mittel

**Unfallrisiko:** hoch

**Unfallschwere:** schwer

**Bemerkungen:** 1 Rückmeldung aus Online-Umfrage; Kantonsstrasse

### Massnahme

**Sofortmassnahme:** -

**Langfristige Massnahme:** Mittelschutzinsel erstellen für etappiertes Queren, allenfalls Geschwindigkeitsreduktion prüfen (Tempo 50).

### Projekte

**Laufende Projekte:** Projekt vorhanden

### Rückmeldung





# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Schwachstellenerhebung

Sichtweite

**Nr:** 40    **Strasse:** Dersbachstrasse/Seemattstrasse

**Datum:** 29.06.2022

**lon/lat:** 8.4511726, 47.1731184

49

### Defizit

**Art der Schwachstelle:** FG-Längsführung

kein Trottoir nordwestlich von Seemattstrasse und ungenügende Sicht in entsprechende Richtung, Schüler\*innen von der Schule kommend in Richtung Seemattstrasse laufen entlang von nordwestlichem Fahrbahnrand und werden nicht rechtzeitig von Fahrzeugen geseh

**Defizitgruppe:**

Verkehrssicherheit

**Defizit-Untergruppe:**

fehlende Infrastruktur

### Beurteilung

**Unfallwahrscheinlichkeit:** mittel

**Unfallrisiko:** mittel

**Unfallschwere:** mittel

**Bemerkungen:** 1 Rückmeldung aus Online-Umfrage; SchweizMobil Herzroute (hohes E-Bike-Aufkommen), Anhaltesichtweite gem. Norm 25m (T30)

### Massnahme

**Sofortmassnahme:** Hecke zurückschneiden und Sicht schaffen

**Langfristige Massnahme:** Neugestaltung Strassenraum (Einführung Trottoir prüfen), Verbesserung der Fussgängerführung inkl. ausreichender Sichtweiten

### Projekte

**Laufende Projekte:** -



# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Onlineumfrage



**Ich bin**

Schüler/in

Mutter/Vater

Lehrperson

< >

**Ich bin Schüler/in der Klasse**

---

**Mein Schulhaus heisst**

---

<

>

# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Onlineumfrage

**Auf meinem Schulweg begleiten/begleitet mich meistens**

Freundinnen und Freunde / meinen Geschwistern

Eltern

Niemand

< >

**So gehe ich meistens zur Schule / in den Kindergarten**

zu Fuss

mit dem Velo

mit dem Trotti, Skateboard oder ähnlichem

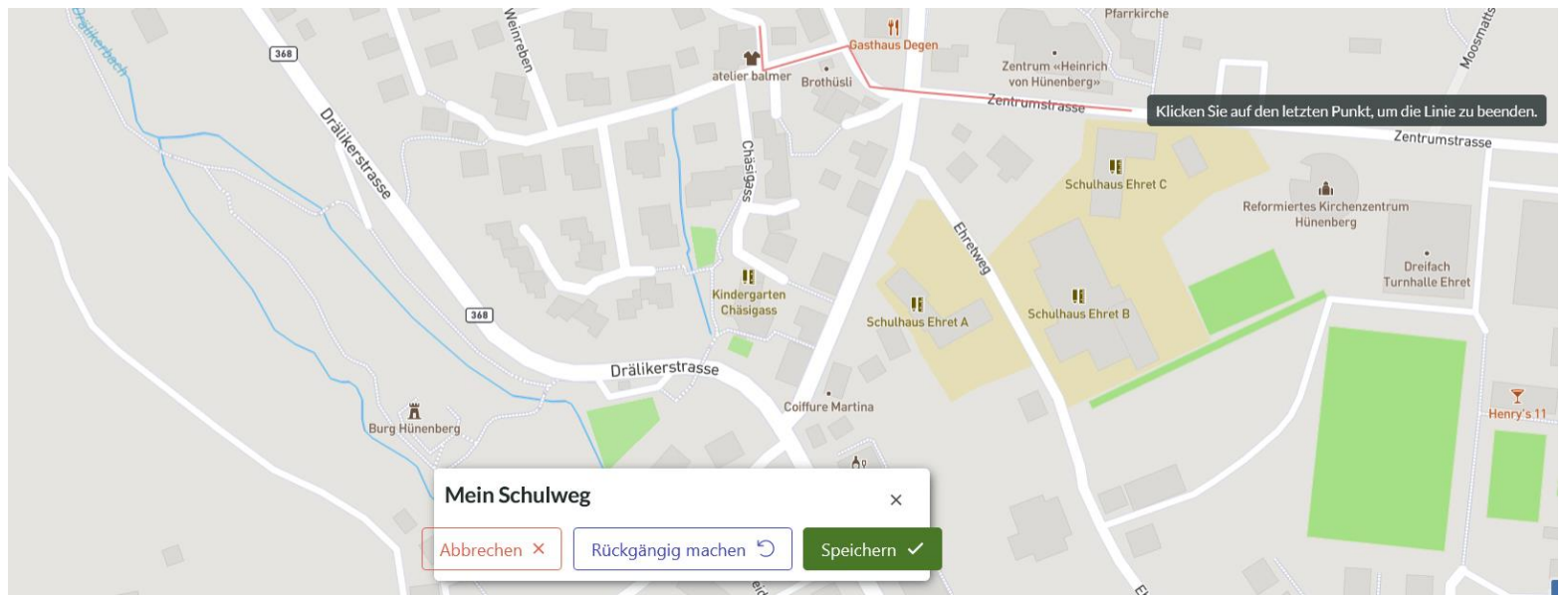
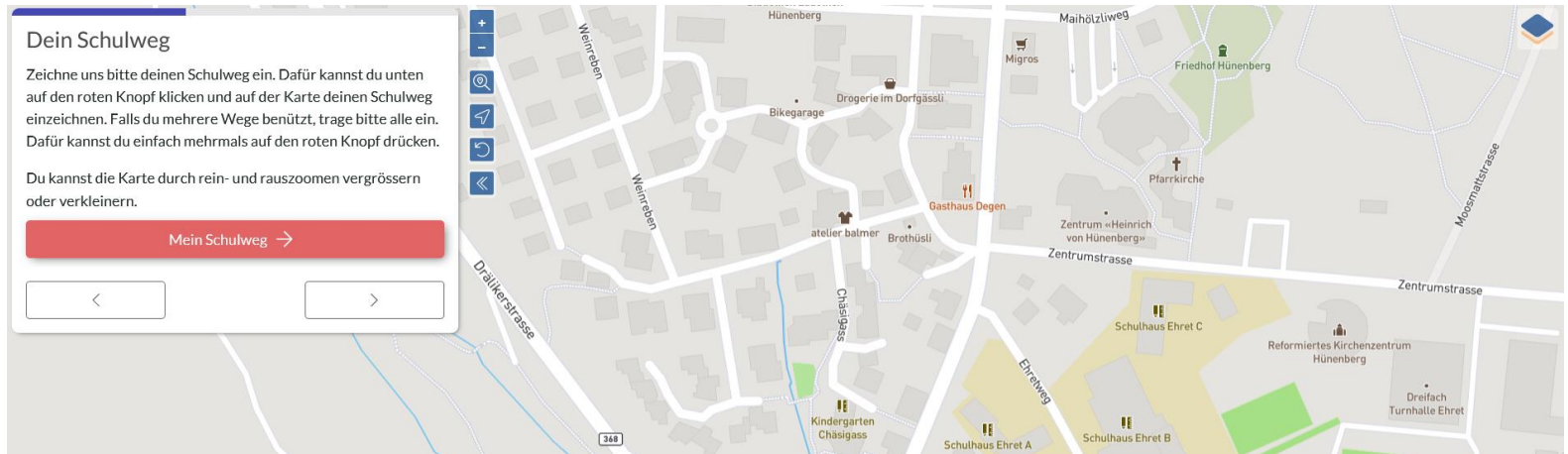
mit dem Schulbus

ich werde mit dem Auto gefahren

< >

# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Onlineumfrage





# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Onlineumfrage (Kindersicht)

**Wo fühlst du dich unsicher?**

Klicke auf die orangen Knöpfe unten und zeige uns auf der Karte, wo du dich unsicher fühlst. Du kannst gerne mehrere Orte auswählen, in dem du immer wieder auf die Knöpfe klickst.

Um die unsicheren Orte zu finden, kannst du die Karte durch rein- und rauszoomen vergrößern oder verkleinern.

- auf dem Trottoir
- beim Queren der Strasse
- auf der Strasse
- weitere Orte

Klicken Sie auf die Karte, um die Markierung zu platzieren.

**auf dem Trottoir**

Das ist hier schwierig für mich

- die Velofahrenden stören mich
- die Zufussgehenden stören mich
- Trottoir ist zu schmal
- (Garagen-)Ausfahrt führt über das Trottoir
- Gebüsche zwingen zum Ausweichen
- holprig, Löcher, Rinnen etc. (für Trotti etc.)

Gibt es noch weiteres was schwierig für dich ist hier?

Für mich ist zudem schwierig, ...

Abbrechen ×

Löschen Fertig ✓

# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Onlineumfrage (Elternsicht)



beim Queren der Strasse ×

**Das ist schwierig für mein Kind**

- die Sicht auf den Verkehr ist schlecht
- Autos halten nicht (ganz) an
- Velos halten nicht an
- Ampel schaltet zu schnell auf rot
- Fussgängerstreifen fehlt / am falschen Ort
- unklare Signalisation
- Fussgängerinsel zu schmal
- die Strasse ist zu breit
- schlechte Beleuchtung

**Gibt es noch weiteres, was hier schwierig ist für Ihr Kind?**

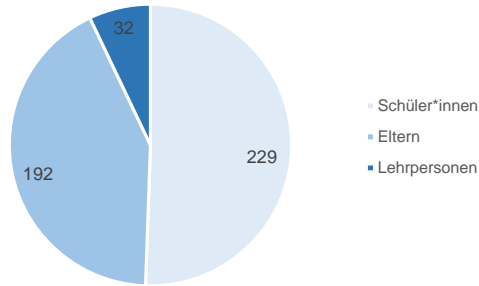
Schwierig ist zudem, ...

Löschen  Fertig

# Praxisbeispiel Hünenberg

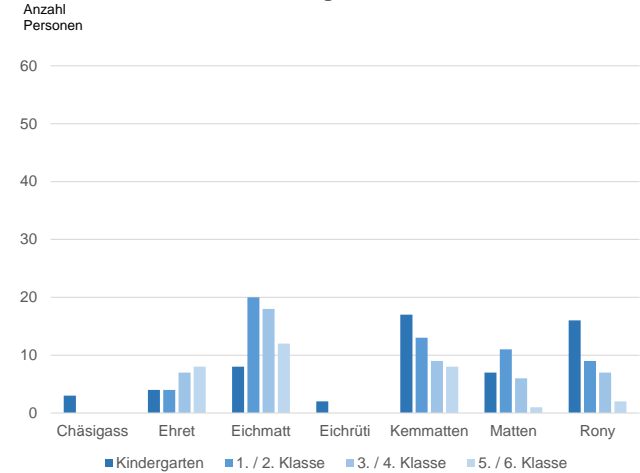
## Vorgehen – Onlineumfrage Ergebnisse

Teilnahme an der Umfrage  
(Anzahl Personen)

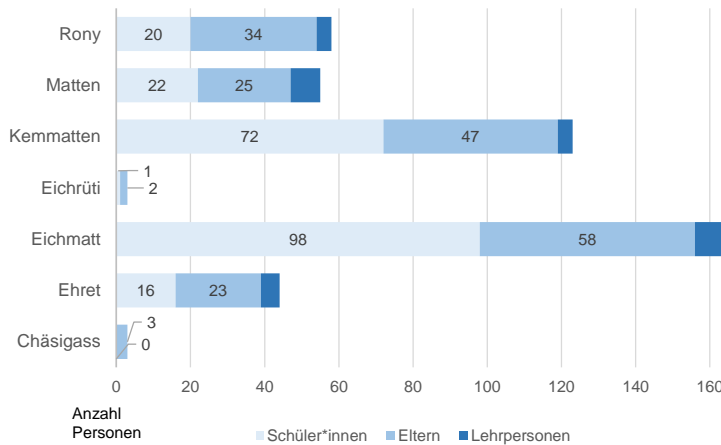


Rund 450 Teilnehmende

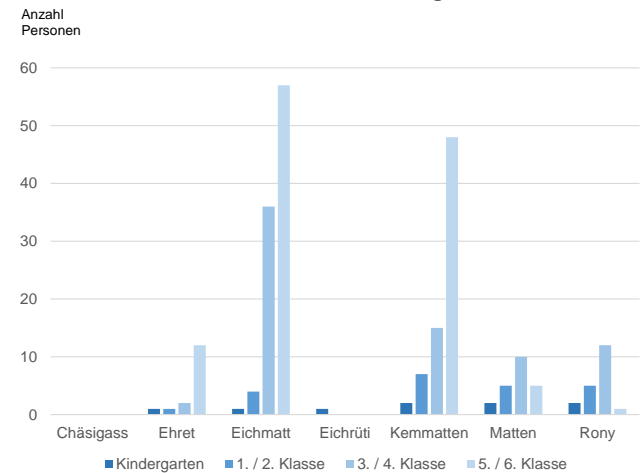
Eltern: Mein Kind geht in diese Klasse



Teilnahme an der Umfrage

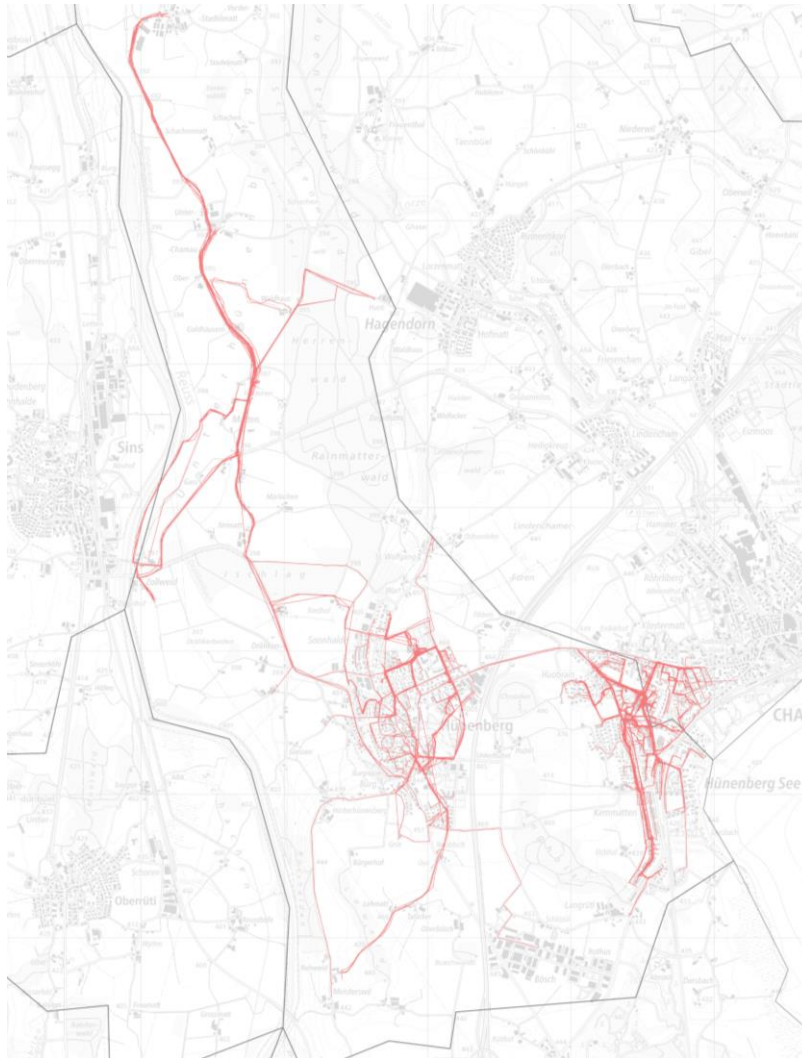


Schül\*innen: In diese Klasse gehe ich



# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Onlineumfrage Ergebnisse





# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Onlineumfrage Ergebnisse

### Zoom - Übersicht



# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Onlineumfrage Ergebnisse

Sinslerstrasse/Drälikerstrasse

9 Rückmeldungen (4 Schüler\*innen, 3 Eltern, 2 Lehrpersonen)



«für Kinder schwierig lesbare Verkehrssituation»

«kein Fussgängerstreifen»

beim Queren der Strasse

×

ID des Befragten 7492hma47n99  
Nummer der Antwort 0  
Reaktionszeit 3. Oktober 2022 um 12:44

### Das ist hier schwierig für mich

- ich sehe den Verkehr nicht gut
- Autos halten nicht (ganz) an
- Velos halten nicht an
- Ampel schaltet zu schnell auf rot
- Fussgängerstreifen fehlt / am falschen Ort
- ich weiss nicht, wann ich laufen soll
- Die Schilder sind zu hoch
- ich verstehe die Schilder nicht
- Fussgängerinsel zu schmal
- die Strasse ist zu breit
- schlechte Beleuchtung

Gibt es noch weiteres was schwierig für dich ist hier?

Autos fahren zu schnell.

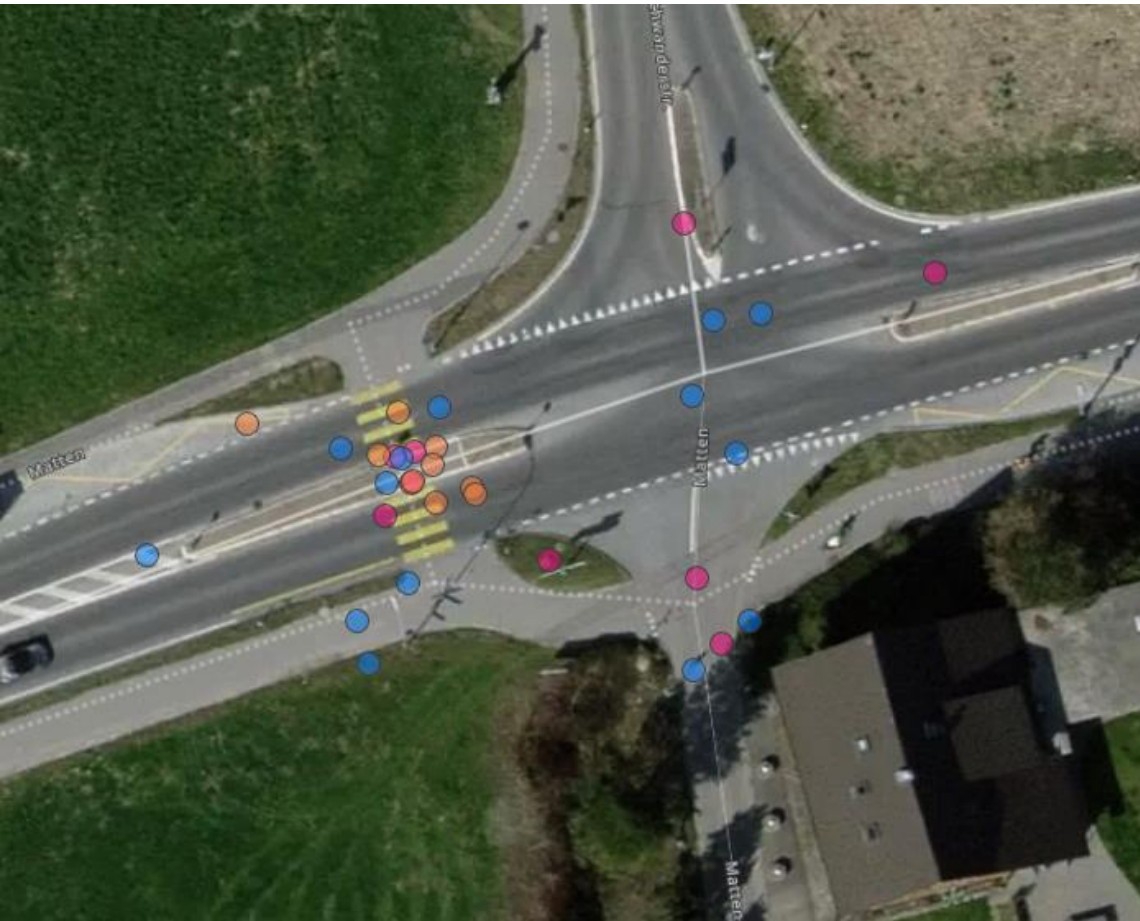


# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Onlineumfrage Ergebnisse

Sinslerstrasse/Maschwanderstrasse

32 Rückmeldungen (9 Schüler\*innen, 14 Eltern, 9 Lehrpersonen)



beim Queren der Strasse ×

ID des Befragten 4ur87ked3vj9  
Nummer der Antwort 0  
Reaktionszeit 26. September 2022 um 16:37

Das ist hier schwierig für mich

- ich sehe den Verkehr nicht gut
- Autos halten nicht (ganz) an
- Velos halten nicht an
- Ampel schaltet zu schnell auf rot
- Fussgängerstreifen fehlt / am falschen Ort
- ich weiss nicht, wann ich laufen soll
- Die Schilder sind zu hoch
- ich verstehe die Schilder nicht
- Fussgängerinsel zu schmal
- die Strasse ist zu breit
- schlechte Beleuchtung

Gibt es noch weiteres was schwierig für dich ist hier?

Schnelle Autos, keiner hält wirklich an, viele Lastwagen.

# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorgehen – Onlineumfrage Ergebnisse

Was wurde mit der Umfrage gemacht?

- Auswertung mit Allgemeinen Erkenntnissen und verorteten Schwachstellen
- Bemerkung auf Datenblätter Schwachstellenerhebung



# Praxisbeispiel Hünenberg

## Ergebnisse

- Datenblätter aus Schwachstellenerhebung mit Verortung auf GIS-Karte

<b>Nr:</b> 4	<b>Strasse:</b> Sinslerstrasse/Maschwanderstrasse	<b>Datum:</b> 26.07.2022	<b>lon/lat:</b> 8.4106823, 47.1931754
--------------	---	--------------------------	---------------------------------------

56

---

**Defizit**

**Art der Schwachstelle:** FG-Querungsstelle

keine vortrittsberechtigige Querungsstelle für den Fussverkehr, hohe Geschwindigkeiten MIV (Tempo 60).

**Defizitgruppe:** Verkehrssicherheit

**Defizit-Untergruppe:** fehlende Infrastruktur

---

**Beurteilung**

**Unfallwahrscheinlichkeit:** mittel      **Unfallrisiko:** hoch

**Unfallschwere:** schwer

**Bemerkungen:** 1 Unfall registriert: Schülerin auf Fahrrad "Missachten des Vortritts beim Überqueren der Fahrbahn"; 32 Rückmeldungen aus Online-Umfrage; es besteht ein BFU-Gutachten, welches zur Aufhebung des markierten Fussgängerstreifens führte; Kantonsstrasse

---

**Massnahme**

**Sofortmassnahme:** Speedy aufstellen, Verkehrslotsen bei Schulbetrieb

**Langfristige Massnahme:** Temporeduktion (bzw. Kontrolle der erlaubten Höchstgeschwindigkeit), Markierung Fussgängerstreifen, Querungsstelle zu Gunsten der Schüler\*innen auslegen

---

**Projekte**

**Laufende Projekte:** Sanierung Sinslerstrasse abgeschlossen

---

**Rückmeldung**

**Gemeinde:** Antrag an Kanton ist bereits mehrmals erfolgt.



# Praxisbeispiel Hünenberg

## Ergebnisse

- Bericht Ergebnisse Umfrage

Schulwegsicherheit  
Hünenberg

Ergebnisse Umfrage  
Schulen Hünenberg  
17. Januar 2023 *ENTWURF*



metron



### Schulstandort Ehret

Beim Schulstandort Ehret wurden insbesondere die folgenden Schwachstellen genannt:

- Fussgängerübergang Chamerstrasse, Höhe Schulhaus (13 Rückmeldungen)
- Fussgängerübergang Zentrumstrasse, Höhe Schulhaus (6 Rückmeldungen)

Beim Fussgängerübergang Chamerstrasse wird bemängelt, dass die Fahrzeuge nicht (ganz) anhalten und häufig mit zu hohen Geschwindigkeiten gefahren wird. Es wird auch vermerkt, dass sich die Situation aufgrund der Baustelle verschlechtert hatte. Beim Übergang Zentrumstrasse wird die mangelhafte Fussgängerführung kritisiert (Schülerinnen und Schüler wissen nicht, wo sie queren sollen).

Weitere vereinzelte Rückmeldungen zeigten sich auf der Drälikerstrasse (keine Veloinfrastruktur), bei zwei Fussgängerquerungen auf der Holzhäuserstrasse sowie beängstigende Orte im Wald und auf dem Friedhof. Ebenfalls wurden gefährliche Ausfahrten gekennzeichnet.

### Hohe gefahrene Geschwindigkeiten

Sowohl die motorisierten Fahrzeuge als auch der Veloverkehr nehmen an diversen Stellen keine Rücksicht auf die Schülerinnen und Schüler. Dies wurde in Tempo-30-Zonen, auf Hauptstrassen aber auch in Ausserortsbereichen festgestellt.

### Unklare Fussgängerführung

An vielen Orten besteht Unklarheit, wo die Schülerinnen und Schüler die Strasse queren sollen. Durch die hohen Geschwindigkeiten der anderen Verkehrsteilnehmenden entsteht in diesem Zusammenhang auch eine Verunsicherung der Kinder, wie sie sich im Strassenverkehr verhalten sollen.

### Mangelhafte Veloinfrastruktur

Die Umfrage zeigt, dass die Führung des Veloverkehrs auf dem Trottoir nicht begünstigt wird. Dies betrifft einerseits offiziell benutzbare Rad-/Fusswege, andererseits auch Trottoirs, die von Schülerinnen und Schülern mit dem Velo befahren werden. In den Ausserortsbereichen besteht hingegen gar keine Veloinfrastruktur, was ebenfalls bemängelt wird.

# Praxisbeispiel Hünenberg

## Vorteile Schulwegsicherheitsprojekt

Ganzheitliche Betrachtung des Gemeinderaumes

Anliegen Gemeinde kann besser beim Kanton vorgebracht werden

- z.B. Notwendigkeit Fussgängerstreifen in Tempo-30-Zone

Proaktive Bearbeitung der Schwachstellen unter Einbezug Eltern und Schulkinder

Neben Sicherheit wird auch Attraktivität und Funktionalität angeschaut

- Mehr Akzeptanz und Identifikation mit dem Raum → Elterntaxi

# Praxisbeispiel Hünenberg

## Interview Herr Schmid – Rektor Schule Hünenberg

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit

---

# Praxisbeispiel Hünenberg

## Interview Herr Schmid – Rektor Schule Hünenberg

Was war der Auslöser ein Schulwegsicherheitsprojekt zu starten?

*Wir hatten in den vergangenen Jahren immer mal wieder Forderungen nach Lotsendienst, Ampeln bei Strassenquerungen usw., weshalb der Gemeinderat den Auftrag zu einem Schulwegsicherheitskonzept gab.*

Welche Erwartungen hatten Sie an das Schulwegsicherheitsprojekt im Vorfeld?

*Wir wollten auf Grund einer Einschätzung von Fachleuten, aber auch von Eltern und den Lernenden erfahren, wo der Schulweg der Kinder gefährlich ist, ob er zumutbar ist und mit welchen Massnahmen diese kritischen Punkte entschärft werden könnten. Zudem wollten wir erfahren, ob sich Hauptschulwege herauskristallisieren.*

# Praxisbeispiel Hünenberg

## Interview Herr Schmid – Rektor Schule Hünenberg

Hatte die Onlineumfrage der Schüler:innen, Lehrpersonen und Eltern einen Mehrwert für das Projekt? Wenn ja welchen?

*Ja, absolut! So erfuhren die Eltern einerseits, dass wir das Thema «Schulwegsicherheit» ernst nehmen, auch wenn der Schulweg bis zu einem gewissen Mass in der Verantwortung der Eltern liegt. Andererseits gab es Rückmeldungen zu kritischen Strassenquerungen, die wir als Schule nicht auf dem Radar hatten bzw. wir anders einschätzten als die Eltern und die Lernenden.*

# Praxisbeispiel Hünenberg

## Interview Herr Schmid – Rektor Schule Hünenberg

Was hat das Projekt der Gemeinde/Schule gebracht? Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

*Wir haben nun eine Expertise, mit dem wir gewisse Anliegen stärker beim Kanton vertreten bzw. vorbringen können. Auch zeigte es sich, dass teilweise mit wenig Aufwand die Sicherheit auf dem Schulweg verbessert werden kann. Und wir haben Argumente in der Hand, wenn überrissene Forderungen von Eltern gestellt werden. Unsere Erwartungen wurden vollumfänglich erfüllt. Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Personen der Firma Metron, habe ich sehr positiv erlebt, wofür ich herzlich danke.*